

Kontrollen - Allgemeine Definition

Als Kontrollen gelten Zeitkontrollen (ZK), Durchfahrtskontrollen (DK) sowie die Zeitkontrollen bei Wertungsprüfungen wie Sollzeitprüfungen (SZ) oder Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP). Die Kontrollen sind durch FIA Standard-Kontrollschilder gekennzeichnet. Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Teilnehmers geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Teilnehmers geschlossen.

Zeitkontrollen (ZK)

An den Zeitkontrollen tragen die Sportwart die Zeit, d. h. die jeweils laufende Minute, in die Bordkarte ein, sobald diese vom Teilnehmer übergeben wird. Hierzu müssen sich Fahrzeug, Fahrer und Beifahrer des Teams in der Kontrollzone befinden. An den Zeitkontrollen werden funkgesteuerte Uhren eingesetzt. Die Zeit-Kontrollstelle ist durch das Schild „Uhr auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Etwa 25 m davor befindet sich die Kontrollzone beginnend am Schild „Uhr auf gelbem Grund“. Hier kann überschüssige Zeit abgewartet werden. Dabei nehmen Sie bitte Rücksicht auf Teilnehmer, die sich verspätet haben und noch vor Ihnen die ZK passieren müssen. Jedes Team muss die jeweilige Zeitkontrolle zu einer vorgegebenen Sollzeit absolvieren. Diese Sollzeit ergibt sich durch Addition der angegebenen Soll-Fahrzeit für den jeweiligen Abschnitt und der Startzeit.



Beispiel: Startzeit: 11:52 Uhr; Soll-Fahrzeit: 46 Minuten; Sollzeit für die Zeitkontrolle: 12:38 Uhr

Jedes Teilnehmerfahrzeug muss bis zu der der Sollzeit vorangehenden Minute vor dem gelben Schild warten. Das gelbe Schild darf eine Minute vor der jeweiligen Sollzeit passiert werden. Der Zeiteintrag durch den Sportwart erfolgt unmittelbar nach Übergabe der Bordkarte. Dabei wird die im Moment der Übergabe laufende Minute eingetragen.

Beispiel: Sollzeit für die Zeitkontrolle: 12:38 Uhr

Abwarten des Fahrzeuges vor dem gelben Schild mind. bis: 12:36.59

Einfahren des Fahrzeuges in die Kontrollzone frühestens bei: 12:37.00

Übergabe der Bordkarte an den Sportwart zwischen: 12:38.00 und: 12:38.59

Durchfahrtskontrollen (DK)

Mit Hilfe von Durchfahrtskontrollen wird überprüft, ob die vorgesehene Fahrtstrecke durch die Teilnehmer eingehalten wird. Es gibt bekannte und unbekannte Durchfahrtskontrollen. Der Standort eines besetzten Kontrollpostens ist mit dem Schild „Stempel auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Hier übergibt das Team die Bordkarte an den Sportwart, welcher die Durchfahrt mit einem Stempelintrag in das dafür vorgesehene Feld bestätigt. Die Durchfahrtskontrollen stehen grundsätzlich in Fahrtrichtung rechts. Unbesetzte Durchfahrtskontrollen können auch Ortseingangs- und Weilerschilder oder sog. Baumaffen (Schild mit Ziffern oder Buchstaben) sein, deren erste zwei Buchstaben des Namens selbstständig vom Teilnehmer in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen sind. Genauere Angaben dazu finden sich im Roadbook.



Wertungsprüfungen (SZ/GLP)

Wertungsprüfungen werden als Gleichmäßigkeitsprüfungen durchgeführt. Dabei können entweder Sollfahrzeiten im Zusammenhang mit der Streckenlänge oder Durchschnittsgeschwindigkeiten vorgegeben werden, deren Einhaltung mittels Funk- und Stoppuhren oder Lichtschranke überwacht wird. Wertungsprüfungen werden angekündigt durch das Schild „Flagge auf rotem Grund“.



Am Schild „Flagge auf rotem Grund“ erfolgt die Messung „fliegend“, d. h. es wird ohne am Messpunkt anzuhalten weiter nach den Angaben im Bordbuch gefahren. Bei längeren Wertungsprüfungen kann ein gelbes Flaggensymbol vor dem eigentlichen Ziel stehen. Vor diesem Schild darf der Teilnehmer die „Vorzeit“ abwarten. Nachdem das gelbe Zielflaggen-Symbol passiert wird, darf nicht mehr angehalten werden, d.h. die Räder müssen immer in Bewegung sein.



Das Schild „Flagge auf grünem Grund“ kündigt eine sog. geheime Wertungsprüfung an. Diese werden nicht innerhalb des laufenden Streckenaufschriebs im Roadbook aufgeführt. Die Art der Prüfung wird im Detail vielmehr als allgemeine Erklärung im Roadbook vorangestellt.



Das Ziel der geheimen Wertungsprüfung wird entweder mit dem grünen Zielflaggen-Symbol oder mit dem Schild „Ende der Kontrollzone“ angezeigt.

Das Ende der Messstrecke bzw. Kontrollzone einer Wertungsprüfung wird durch das Schild „Kreis mit drei diagonal laufenden Streifen“ markiert. Die eigentliche Kontrolle findet davor an einer oder mehreren beliebigen Stellen statt.

